

regularibus personis in virtute sancte obedientie et sub pena excommunicationis precipimus et mandamus, quatenus in omnibus et singulis premissis et ea tangentibus seu quomodolibet dependentibus ab eisdem vobis tamquam nobis humiliter pareant et devote obediant. Datum in prefato monasterio de Vetericella sub appensione sigilli nostri, die

5 vicesima sexta mensis iunii anno domini millesimo ccc^{mo} sexagesimo sexto.

F. de Marchia.

139.

Vergleich zwischen der Universität und dem Rathe zu Leipzig wegen der Gerichtspflege über die Studierenden in großen peinlichen Sachen. 1466 Juli 15.

10 *Hdschr.: Or. Perg. Archiv der Universität No. 16 mit dem Siegel des Rektors und dem kleinen Stadtsiegel an Pergamentstreifen.*

Wir hirnoch geschrebin mit namen meyster Iohannes Kongispergk, in der heyligenn schrift baccalarius, thumherre zeu | Aldenborgk, ym grosßin collegio collegiate, rector der hoenschulen zeu Lipsck, magister Iohannes Ratispona, magister Andreas |
 15 Rudiger von Gorlitz, magister Iohannes Heber von Bambergk, der heyligen schrift lerer, magister Gregorius Steynbrecher, doctor | yn geistlichen rechten, magister Conradus Wetter, yn der ertznye doctor unnd magister Cristofferus Fryenstat, yn der heyligen schrift licenciat, magister Heynrich Kolk unnd magister Iohannes Numborgk ze. von wegen der hoenschulen zeu Lipsck an eynem, unnd wir Hans Trupitz die zciit burger-
 20 meister, magister Nicolaus Pistoris, doctor yn der ertznye, Hans Stockartt, Heynrich Stange, Tyle Herttewig unnd magister Iohannes Schober, statschreiber, von wegen deß rats unnd stat doselbst am andern teyle, thuen wissen unnd kunt vor ydermenniglich was weßens adder stands die synt, den disße unnbire offene schriftte vorkommen adder gelesßen werden, nochdeme zewisschen der erbarn universitett der hoenschule zeu
 25 Lipsck an eynem unnd dem rathe und der stat doselbst am andern teyle lange czeit zeweytrachte und gebrechen geweest synt umbe die gerichte obir die studenten yn grosßen pynlichen sachen die lyep unnd lebenn belangen, also haben sich beyde teyl noch vlißiger begerunge unnbir gnedigen hern von Sachßen noch manchfaldigen gutlichen handel desselbenn gehabt mit einander underreth, geeynet unnd vortragen, das in
 30 zeukunfftigen tagen unobirgriffen gehalten sal werden also hirnoch folget. Sintdememal dye universitet statut hath gemacht, das ore glydmaß dye yn pyenlichen sachen begriffen und erfunden werden, ungestrafft nicht sollen bleyben, sullen unnd wollen wir burgermeister, rath unnd stat obingnant eyn itzlichen student wellichs weßens unnd stants er sey, von stundt am tage unnd yn der nacht zeu hant furen wo er von uns adder
 35 den unnbirn begriffen wirt yn grosßen adder cleynen sachen, das wir danne yn sollicher zciit dem rectori, der zeu der zzeit wirt seyn, vorkundigen und von stunt so er den famulum universitatis dornoch schicket om ane alle widderrede denselbien antwortten, doch mit vorsicherunge dye der begriffen thuen sal als vor alders gehalten ist, und